

# Presse-Information

Gundremmingen, 25. Juli 2017

## Kernkraftwerk Gundremmingen lädt ein zum Ferienprogramm

„Mit Energie durch die Sommerferien!“ – In den kommenden Wochen sind Kinder und Jugendliche erneut zum Ferienprogramm im Kernkraftwerk Gundremmingen eingeladen. Alle ab zehn Jahre haben dabei die Möglichkeit, alleine oder zusammen mit ihren Eltern den Kraftwerksstandort Gundremmingen zu erkunden.

Wie wird im Kraftwerk Strom erzeugt? Warum kommt so viel Dampf aus den Kühltürmen? Und wie kann man ein Kernkraftwerk wieder abbauen? Antworten auf ihre Fragen erhalten die jungen Besucher zunächst im Info-Zentrum. Beim Werkschutz lässt sich erleben, wie gut eine solche Anlage gesichert ist. Dann geht es mit dem Bus über das riesige Gelände, vorbei an Reaktorgebäuden und Maschinenhäusern bis hin zu den Kühltürmen. Höhepunkt des Nachmittags ist der Blick ins Innere eines Kühlturms, wo pro Sekunde 44.000 Liter Wasser in ein Becken zu Füßen der Besucher prasseln.

Los geht es am 9. August. Weitere Termine sind der 23. und der 30. August. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 13:30 Uhr im Info-Zentrum am Kernkraftwerk und endet gegen 16:00 Uhr. Die Teilnahme am Ferienprogramm ist kostenlos, allerdings ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Anmelden können sich Interessierte ab sofort unter Tel. 08224 78-2231 (montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr).

Unabhängig vom Ferienprogramm kann die Ausstellung im Info-Zentrum während der gesamten Sommerferien auch ohne Anmeldung besichtigt werden. Hier bieten Exponate und interaktive Modelle Informationen rund um Stromerzeugung, Sicherheit in der Kerntechnik und Kraftwerksrückbau. Die Ausstellung ist dienstags und donnerstags von 13:00 bis und 16:00 Uhr geöffnet (Dienstag, 15. August wegen Feiertag geschlossen). An folgenden Feriensamstagen ist die Ausstellung von 13:00 bis 18.00 Uhr geöffnet: 5./ 12./ 19. August sowie 2./ 9. September.

**Rückfragen bitte an**  
**Tobias Schmidt, Pressesprecher, T: 08224 78-2153, F: 08224 78-82153, E-Mail: [presse@kkw.rwe.com](mailto:presse@kkw.rwe.com)**